

Lehrgang: Trauerbegleitung im beruflichen Alltag



(Bild von Bernhard Moser www.farbebewegt-plus.ch)

SCAN ME



Konzept

Trauer ist eine normale Reaktion auf jegliche Art von Verlust, welcher Fachpersonen in unterschiedlichen beruflichen Settings immer wieder begegnen. Das Thema betrifft Fachpersonen des Gesundheits- und Sozialwesens, der Bildung, der Seelsorge, Polizei und Feuerwehr, Vorgesetzte in Unternehmen usw. Ob in einem offiziellen Auftrag oder informell ist es ein Anliegen, trauernde Menschen in ihrem Leid positiv zu stützen und fachlich korrekt zu begleiten. Hohe Ideale, Missverständnisse, fehlende Zeit und unklare Strukturen erschweren die Aufgabe oft erheblich. Um trauernde Menschen sinn- und wirkungsvoll beizustehen, werden fachliches, soziales wie systemisches Wissen und die Entwicklung entsprechender Kompetenzen beansprucht. Im Lehrgang erwerben und erweitern die Teilnehmenden die persönlichen, fachlichen, sozialen und organisationalen Kompetenzen für die Begleitung von trauernden Menschen in Ihrem beruflichen Kontext. Ein besonderes Augenmerk gilt der Verbindung von theoretischen Grundlagen und Praxis. Der Lehrgang wird in Zusammenarbeit mit dem schweizerischen Verein Krisen- und Trauerbegleitung organisiert.

Aktuell läuft die Planung für ein CAS (Certificate of Advanced Studies) in Trauer und Trauerbegleitung. Der Lehrgang würde vollumfänglich als Modul anerkannt.

Ziele

Die Teilnehmenden

- erkennen Trauer und Trauerprozess in ihrem Umfeld und können diese einschätzen
- arbeiten professionell auf der Basis aktueller Theorien und Forschungsergebnissen der Thanatologie
- sind fähig, Menschen in unterschiedlichsten Trauerprozessen professionell zu beraten und zu begleiten
- entwickeln die Fähigkeit zur Selbstreflexion in der Beratung und Begleitung von trauernden Menschen weiter.

Zielgruppe

Diplomierte Fachpersonen des Gesundheits- und Sozialwesens, der Bildung, der Seelsorge, Polizei und Feuerwehr, Vorgesetzte in Unternehmen usw. Ohne Diplomausbildung ist eine Aufnahmen sur dossier möglich.

Dauer

Insgesamt 12 Tage, aufgeteilt nach:

- 10 Präsenztage plus Transferaufträge in die Praxis
- 2 Tage selbstorganisiertes Lernen (Selbststudium)

Inhalte

- Trauer und Abschiedskultur in unterschiedlichen Systemen (Familie und Institutionen)
- Ausgewählte Aspekte der Trauer: Lebensalter und Lebensphasen, Kulturen und Religionen, Spiritualität
- Theorien und Erkenntnisse aktueller Forschung bezüglich Trauer
- Begleitung, Beratung, Therapie in unterschiedliche Settings
- Kommunikation mit Trauernden
- Trauer- und Abschiedsrituale
- Trauer der Fachpersonen und Selbstreflexion
- Wunschthemen der Teilnehmenden
- Transfer in den beruflichen Alltag

Methoden:

Präsenzunterricht

Selbstorganisiertes Lernen – verschiedene Methoden

Punktuell Webinare

Angeleiteter und Reflektiver Praxistransfer

Abschlussarbeit

Kompetenznachweis in Form einer Transfersituation in den beruflichen Alltag.

TeilnehmerInnenzahl

Mindestens 8, maximal 16

Daten

3./4. November 2022	29./30. Juni 2023
10. Februar 2023	25. August 2023
21. April 2023	9./10. November 2023
2. Mai 2023	
Selbstorganisiertes Lernen 2 Tage	

Kursort

Seminarhotel Deltapark, 3645 Gwatt bei Thun (Änderungen vorbehalten)

Kurskosten

CHF 3'500.—inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen an den Seminartagen
exkl. 3 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstück und Abendessen)

Anmeldeschluss

3. Oktober 2022 (online unter: <https://www.hevs.ch/de/hochschule/hochschule-fur-gesundheit/pflege/autres-formations/>)

SCAN ME



Dozenten

Nationale und internationale Fachexperten und Fachexpertinnen

Kursleitung und Organisation

Barbara Schmid: Dipl. Pflegefachfrau, Dipl. Supervisorin, MAS in Organisationsentwicklung

Erika Schärer-Santschi: Dipl. Pflegefachfrau, MAS Palliative Care, Praxis für Trauerbegleitung in Thun, Berufsschullehrerin und Dozentin im Gesundheitswesen, Autorin und (Mit-)Herausgeberin Buch Trauern, Lehrbuch Palliative Care, Zeitschrift Leitfaden

Fernando Carlen: Dozent HES-SO/Wallis, MAS Palliative Care

Rückfragen und Kontakt

Hochschule für Gesundheit Wallis, Weiterbildung

Pflanzettastrasse 6, 3930 Visp

Tel. 058 606 98 11

wb.gesundheit@hevs.ch

www.hevs.ch